

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 93/94 (1929)  
**Heft:** 1

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

INHALT: Kraftanlage für die Zementfabrik Unterterzen der Schweizerischen Zementindustrie-Gesellschaft Heerbrugg. — Der Neubau der Schweizerischen Nationalbank in Basel (mit Tafeln 1 bis 4). — Mitteilungen: Ausbau und Elektrifikation des Rhein-Rhone-Kanals. Eidgenössische Technische Hochschule. Hochdruck-Dampf-

anlage mit Kolbenmaschinen. Vom amerikanischen Normenwesen. Automobilstrassen in Spanien. Drahtseilbahn Chantarella-Corviglia. — Wettbewerbe: Neues Schlachthaus in Sitten. Kirchgemeindehaus St. Leonhard in Basel. Gemeindehaus Binningen, Baselland. — Literatur. — Vortrags-Kalender. S. T. S.

Band 93. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 1.

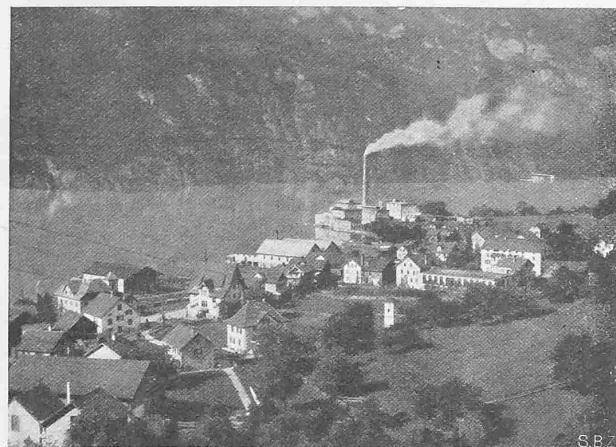


Abb. 2. Unterterzen mit der Zementfabrik, aus Südwest.

### Kraftanlage für die Zementfabrik Unterterzen der Schweiz. Zementindustrie - Gesellschaft Heerbrugg. Von Ingenieur A. SONDEREGGER, St. Gallen.

[Zur Abwechslung von der Beschreibung hydroelektrischer Grosskraftwerke bringen wir nachstehend eine moderne Hochdruck-Kleinkraftanlage zur Darstellung, die sich bei ihren zwar verhältnismässig bescheidenen Abmessungen doch in der Anwendung verschiedener Neuerungen auszeichnet und anregend wirken darf. Redaktion.]

In der Wallenseegegend sind die ersten Fabriken mit eigenen Wasserkraftanlagen gegen das Ende des letzten Jahrhunderts entstanden, als man sich bereits an die Ausnutzung grösserer Gefälle heran wagte. Die rechtsufrigen Seezuflüsse, die von den steilen Felswänden der Churfürsten-Seite abstürzen, gehen zwar ohne Ausnahme schon früh im Sommer sehr stark zurück oder versiegen vollständig. Die Zuflüsse der weniger abschüssigen, zudem stärker bewaldeten linken Seite hingegen, bieten vermöge ihres gleichmässigern Wasserstandes und ihres relativ immer noch beträchtlichen Gefalls sehr günstige Vorbedingungen für die Kraftgewinnung. An allen diesen Bächen bestehen bereits kleine Anlagen. In neuester Zeit sind auch grössere Projekte studiert worden, so z. B. die Aufstauung des auf



Abb. 3. Quellbäche und Wasserschloss auf Alp Recket.

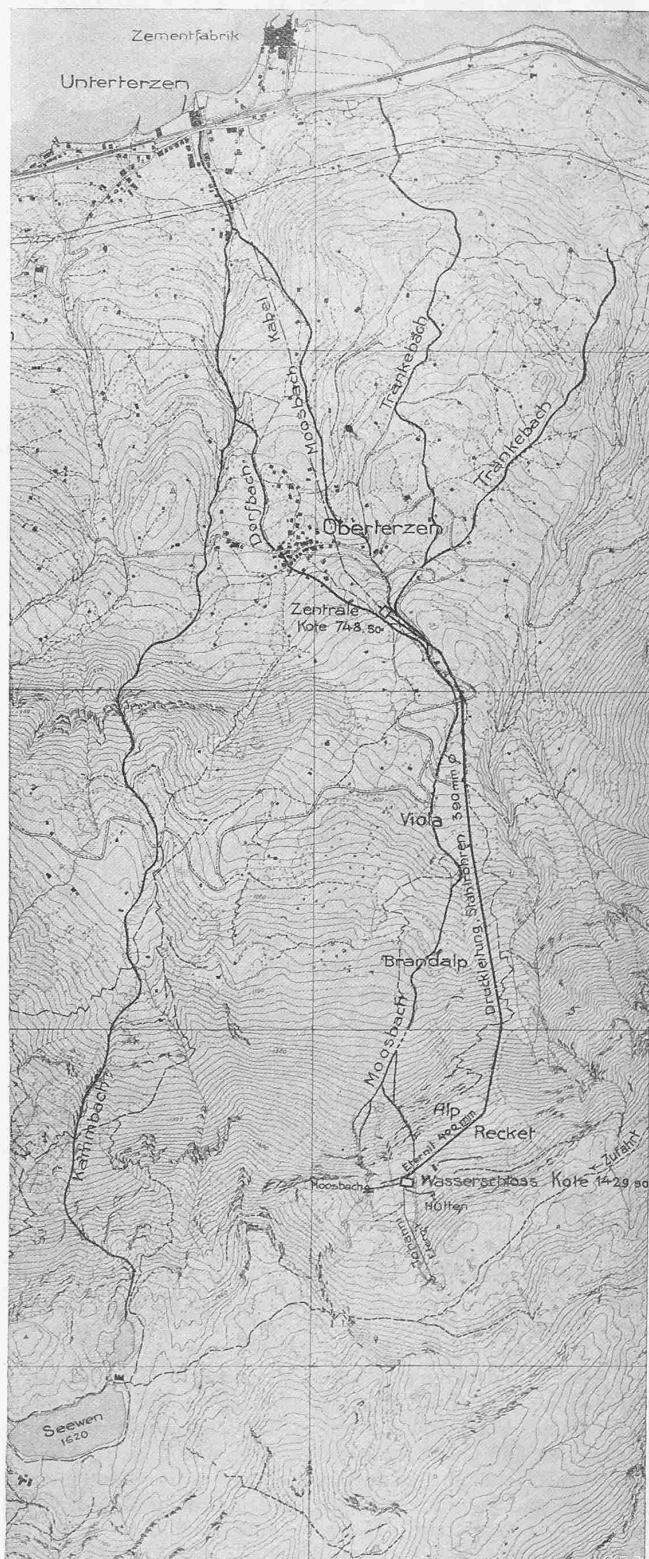


Abb. 1. Uebersichtsplan des Kraftwerks Oberterzen und der Verteilung seines Abwassers auf Dorfbach, Moosbach und Tränkebäche gemäss unablässbaren Wasserrechten. — Das strichpunktierte Linienpaar oberhalb Unterterzen ist die Albula-Fernleitung der Stadt Zürich. — Masstab 1 : 20000.